



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 7 - V - 5 1 - 0 0 2 1
(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Verwendung anteiliger Spielbankmittel (Tronc) für den Bereich Soziales 2017

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: -2.769.354,05
 in %: -0,9

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2017	Ansatz Troncmittel Soziales 2017			35.000,00	IA 300802	785990	92 Troncmittel Soziales Dezernat II
	X	2016	Überschuss aus 2016			12.903,37	IA 300802	785990	92 Troncmittel Soziales Dezernat II
	X	2016	Überleitung Troncmittel Soziales			1.750,00	IA 300802	785990	92 Troncmittel Soziales Dezernat II
	X	2017	Nicht verausgabte Troncmittel 2017			-6.292,65	IA 300802	785990	92 Troncmittel Soziales Dezernat II
	X	2017	Ausgaben Troncmittel Soziales	43.360,72			IA 300802	785990	92 Troncmittel Soziales Dezernat II
Summe einmalige Kosten:				43.360,72		43.360,72			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung von Zuschüssen aus Troncmitteln für den Bereich Soziales 2017

Anlage:

Liste Beschlussvorschlag der AG Troncmittel Vergabe Soziales vom 14.11.2017

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1. In 2017 stehen zur Verwendung für den Bereich Soziales anteilige Spielbankmittel (Tronc) inklusive einem Überschuss aus 2016 und übergeleiteten Restmitteln 2016 in Höhe von 49.653,37 € bereit.
 - 1.2. In der Sitzung der Arbeitsgruppe Troncmittel Vergabe Soziales am 14.11.2017 wurde die Liste zur Verteilung der Troncmittel Soziales (siehe Anlage) erarbeitet.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1. im Ergebnishaushalt/CO werden die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt beim Innenauftrag 300802 92 Troncmittel Soziales Dezernat II (neu Dez. VII) in Höhe von 43.360,72 € und gemäß dem Beschlussvorschlag (siehe Anlage) der sozialpolitischen Sprecher verteilt.
Der Restbetrag aus 2017 in Höhe von 6.292,65€, der in 2017 nicht verausgabt wird, wird in 2018 den Troncmitteln Soziales 2018 für Dezernat VII zur Verfügung gestellt.
 - 2.2. der Magistrat (Dezernat VII i. V. mit VI/20) wird mit der haushalts- und verwaltungstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Zur Vorbereitung des Beschlusses wurde in einer Arbeitsgruppe der anliegende Beschlussvorschlag - siehe Anlage erarbeitet und abgestimmt in der Sitzung am 14.11.2017. Eingeladen waren dazu die sozialpolitischen Sprecher aller Fraktionen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 17. November 2017

51.4

Burghardt (4261/bu)

dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat